

Gebrauchsanweisung

# ATMOS iDocuments GYN

Deutsch



**Diese Gebrauchsanweisung ist gültig ab Software-Version 1.4**

GA1DE.400000.0

2024-09 Index 02

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zweckbestimmung   Verwendung.....</b>	<b>3</b>
1.1	Ansicht Vorderseite.....	3
1.2	Ansicht Rückseite .....	3
<b>2</b>	<b>Verkabelung und Inbetriebnahme .....</b>	<b>4</b>
2.1	Verkabelung.....	4
2.2	Inbetriebnahme .....	5
<b>3</b>	<b>Login-Bereich.....</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Administrations-Bereich .....</b>	<b>7</b>
4.1	Allgemein .....	7
4.2	Patientenverwaltung .....	8
4.3	Ordner-Freigaben.....	9
4.4	Schnittstellen-Einstellungen .....	9
4.4.1	DICOM .....	10
4.4.2	GDT .....	12
4.4.3	Manuelle Patientenanlage.....	13
4.4.4	Ordner-Export .....	14
4.4.5	Erweiterte Einstellungen .....	15
4.5	Benutzer .....	15
4.6	Report.....	17
4.7	Netzwerkeinstellungen.....	18
4.8	Log .....	19
<b>5</b>	<b>User-Bereich .....</b>	<b>20</b>
5.1	Patientinnen .....	20
5.2	Bilderaufnahme.....	21
5.2.1	Bilder-Editor .....	22
5.3	Reporting.....	23
5.3.1	Kolposkopiestempel .....	23
5.3.2	Bilder-Reporting.....	23
5.3.3	Report abschließen.....	24
<b>6</b>	<b>Benutzereinstellungen.....</b>	<b>25</b>
6.1	Darstellung.....	25
6.2	Benutzer .....	25
6.3	Report.....	26
<b>7</b>	<b>Viewer.....</b>	<b>27</b>

# 1 Zweckbestimmung | Verwendung

Das Hard- und Software Produkt ATMOS iDocuments GYN wird zur Aufzeichnung von Bildern über ein HDMI-Signal und deren Weiterleitung in die Krankenhaus IT / Praxissoftware verwendet.

Die Aufzeichnungen sind optional mit dem Indikationsmerkmal des Patienten oder eines Eingriffes verknüpft. Die Benutzung erfolgt durch den behandelnden Arzt über den Fußschalter oder der Geräte-Bedienelemente.

- ☞ Das Produkt wird durch geschultes Personal installiert.
- ☞ Das Produkt hat keinen direkten Kontakt zum Patienten.

## 1.1 Ansicht Vorderseite



- ❶ Power Button: Bei Betätigen des Power Buttons wird die Software gestartet. Zudem ist ein akustisches Signal zu hören. Leuchtet die LED blau, so ist das Gerät ausgeschaltet. Ein weißes Licht bedeutet, dass das Gerät eingeschaltet ist.

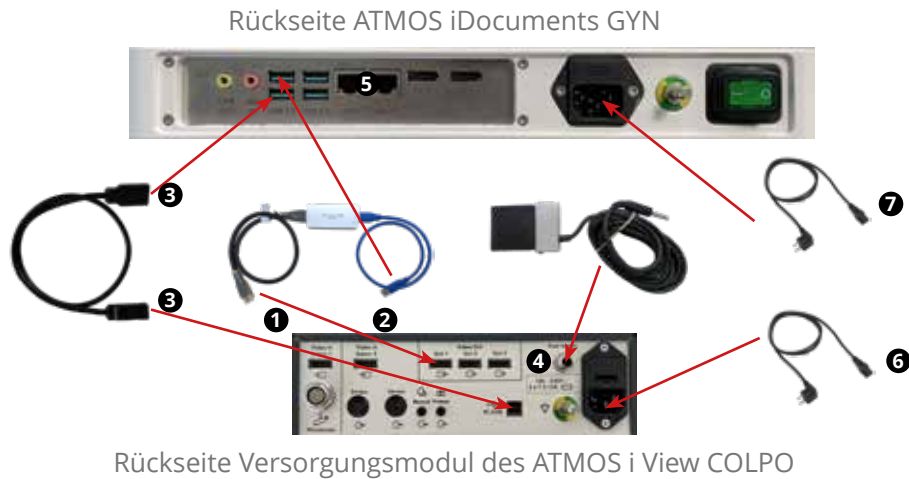
## 1.2 Ansicht Rückseite



## 2 Verkabelung und Inbetriebnahme

### 2.1 Verkabelung

- ☞ Für die korrekte Verkabelung zwischen ATMOS i View 31 COLPO, dem dazugehörigen Versorgungsmodul und der Hardware der ATMOS iDocuments GYN beachten Sie bitte die folgenden Anweisungen.



1. Verbinden Sie das HDMI-Kabel mit einem der „Video Out“-Ausgänge des Versorgungsmodul vom ATMOS i View COLPO und dem HD-Grabber.
  2. Verbinden Sie das USB-3.0-Kabel des HD-Grabber mit einem USB-3.1-Eingang am ATMOS iDocuments GYN.
  3. Verbinden Sie das USB-A/B-Kabel zwischen dem „PC/USB“-Ausgang des Versorgungsmoduls und einem USB-3.1-Eingang am ATMOS iDocuments GYN.
  4. Verbinden Sie den Fußschalter mit dem „Foot Switch“-Ausgang des Versorgungsmoduls.
  5. Verbinden Sie einen der LAN-Eingänge am ATMOS iDocuments GYN mit einer Netzwerkdose.
  6. Verbinden Sie das mit "i View 31 COLPO" gekennzeichnete Netzkabel mit der Stromversorgung des Versorgungsmoduls
  7. Verbinden Sie das mit "iDocuments GYN" gekennzeichnete Netzkabel mit der Stromversorgung der Hardware der ATMOS iDocuments GYN.
- ☞ Achten Sie darauf, die beiden Netzkabel über zwei einzelne, festinstallierte Schutzsteckdosen anzuschließen
  - ☞ Wenn ATMOS iDocuments GYN gestartet und mit dem Netzwerk verbunden ist, können Sie die Software im Webbrowser über <http://atmos> aufrufen.

Sobald die Verkabelung abgeschlossen ist, muss der Kippschalter auf der Rückseite der ATMOS iDocuments GYN - falls dies noch nicht erfolgt ist - eingeschaltet werden. Anschließend kann die Hardware wie im folgenden Bild beschrieben in das Gehäuse geschoben werden. Hierzu setzen Sie die Keile in die dafür vorgesehene Vertiefung in den Schienen ein. Achten Sie hierbei darauf, dass die Keile sowohl in der oberen als auch in der unteren Schiene eingesetzt sind. Anschließend kann die Hardware seitlich in die Endposition geschoben werden.



## 2.2 Inbetriebnahme

Wird ATMOS iDocuments GYN mit einem ATMOS i View COLPO, das über eine Kolposkophalterung am Stuhl montiert ist, verwendet, müssen folgende Hinweise beachtet werden

- ⊞ Achtung: ATMOS iDocuments GYN darf nicht unmittelbar unterhalb der Kolposkophalterung platziert werden, da die Gefahr einer Kollision besteht!
- ⊞ Bitte darauf achten, dass genug Abstand zwischen Stuhl und ATMOS iDocuments GYN eingehalten wird, um Beschädigungen zu vermeiden.



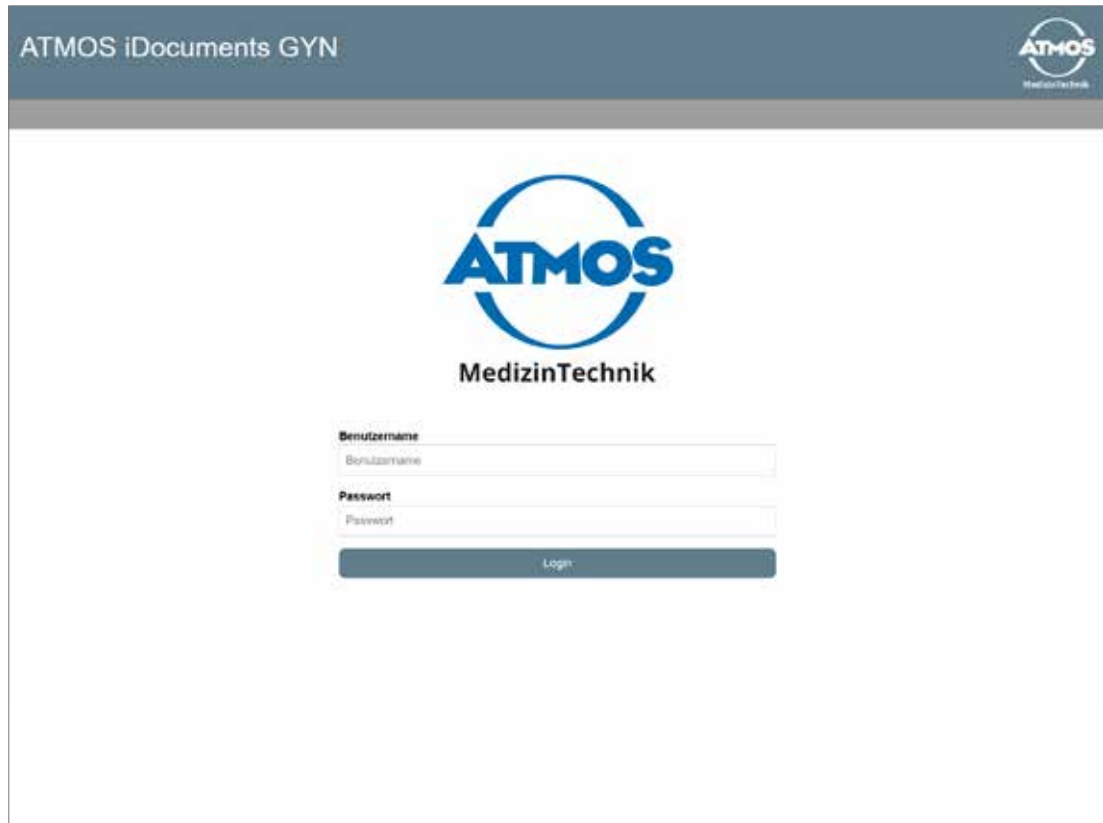
### 3 Login-Bereich

Die Software wird über einen Webbrowser aufgerufen. Dort gelangen Sie zuerst in den Login-Bereich. Hier können Sie sich entweder als User oder als Administrator anmelden. Bei der Auslieferung ist lediglich ein Administrator als Benutzer angelegt. Dieser Benutzer lautet:

Benutzername: atmosadmin

Passwort: atmos

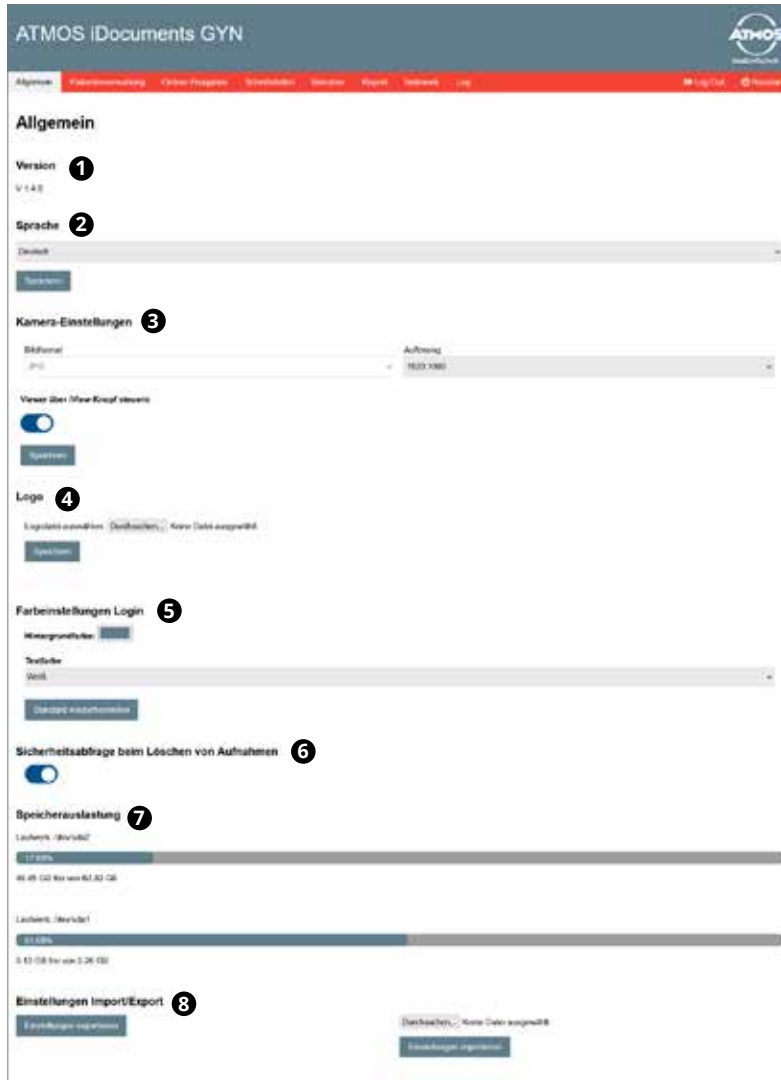
🔗 Bitte ändern Sie nach der ersten Anmeldung das Passwort!



The screenshot shows the login interface for ATMOS iDocuments GYN. At the top left, the text "ATMOS iDocuments GYN" is displayed. At the top right, there is a small ATMOS logo. The main content area features a large blue ATMOS logo with the text "MedizinTechnik" below it. Below the logo, there are two input fields: "Benutzername" (Username) and "Passwort" (Password). The "Benutzername" field contains the text "Benutzername" and the "Passwort" field contains the text "Passwort". Below these fields is a dark blue "Login" button.

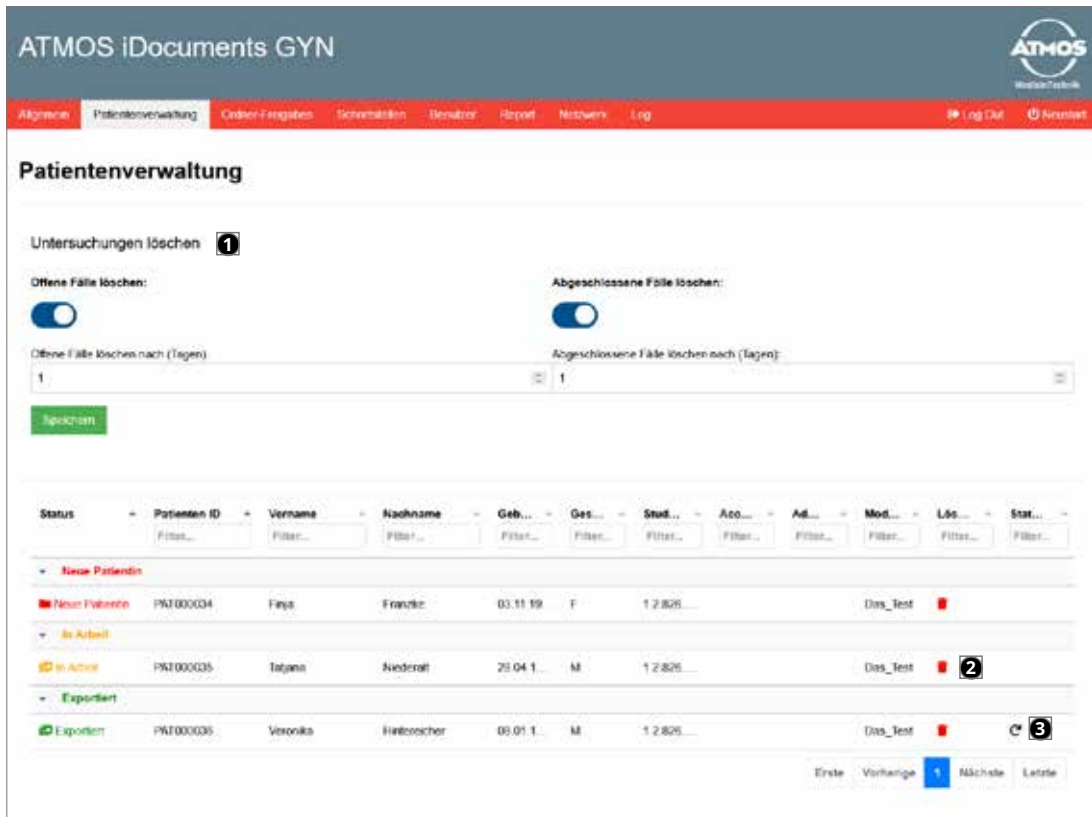
## 4 Administrations-Bereich

### 4.1 Allgemein



1	Aktuelle Version
2	Sprachauswahl
3	Einstellung der Bildauflösung sowie die Option, ob über den Video-Knopf des ATMOS i View COLPOs der Viewer gesteuert werden kann (zum nächsten Bild springen).
4	Hier kann ein Logo als JPG- oder PNG-Datei gespeichert werden. Dieses Logo wird für die Erstellung des Reports und die Startseite des Bild-Viewers genutzt.
5	Farbeinstellungen für den Kopf auf der Login-Seite. Die Änderungen werden automatisch gespeichert. Mit „Standard wiederherstellen“ werden die ursprünglichen Werte wieder hergestellt.
6	Wenn diese Option aktiviert ist, muss der Benutzer die Löschung einer Aufnahme noch einmal bestätigen.
7	Auslastung der Speicherplatten
8	Export- und Importmöglichkeiten der Einstellungen. Die Benutzereinstellungen und Windows-Laufwerke werden dabei nicht gespeichert.

## 4.2 Patientenverwaltung



**ATMOS iDocuments GYN**







Navigation: Allgemein | **Patientenverwaltung** | Ordner-Forgaben | Schreibtabellen | Benutzer | Report | Netzwerk | Log

**Patientenverwaltung**



Untersuchungen löschen **1**

Offene Fälle löschen:  Abgeschlossene Fälle löschen:

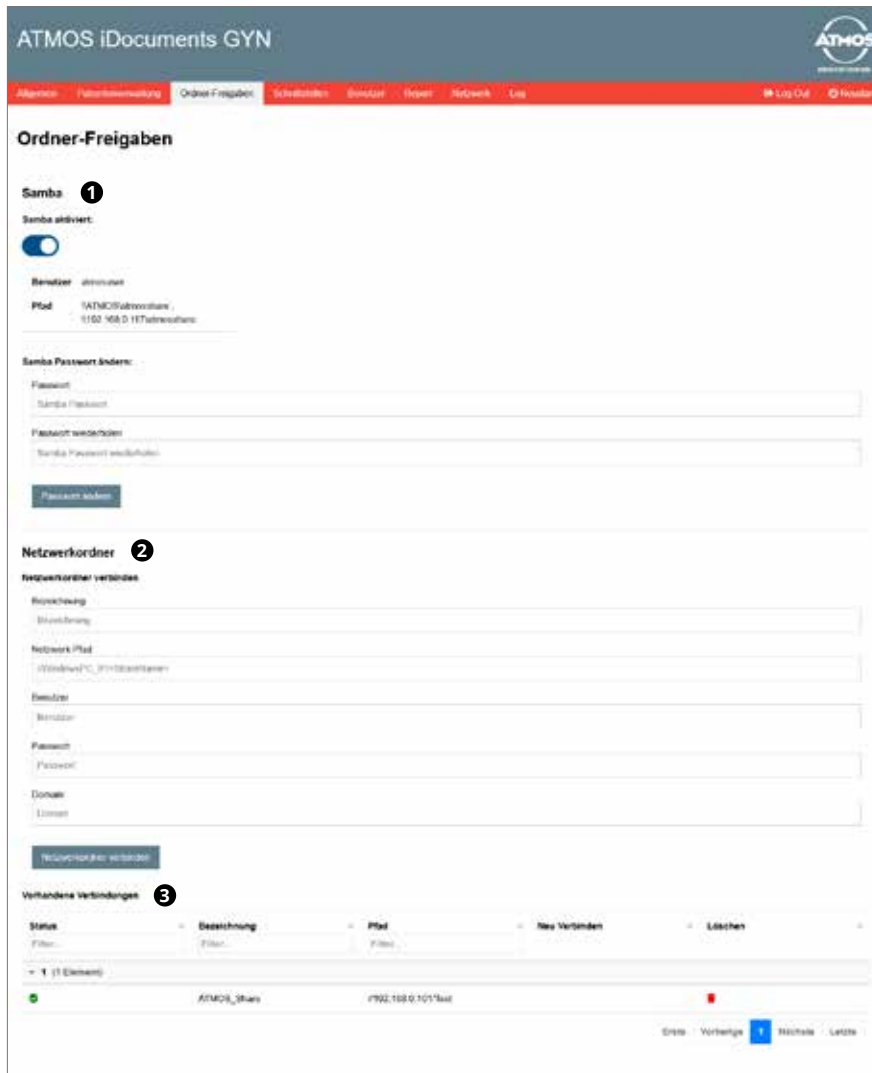
Offene Fälle löschen nach (Tagen):  Abgeschlossene Fälle löschen nach (Tagen):

Status	Patienten ID	Vorname	Nachname	Geb...	Ges...	Straf...	Acc...	Ad...	Med...	Lös...	Stat...
	<input type="text" value="Filter..."/>	<input type="text" value="Filter..."/>	<input type="text" value="Filter..."/>	<input type="text" value="Filter..."/>	<input type="text" value="Filter..."/>	<input type="text" value="Filter..."/>	<input type="text" value="Filter..."/>	<input type="text" value="Filter..."/>	<input type="text" value="Filter..."/>	<input type="text" value="Filter..."/>	<input type="text" value="Filter..."/>
<b>Neue Patientin</b>											
 <b>Neue Patientin</b>	PAT000004	Faye	Frankie	03.11.19	F	1.2.825...				Das_Test	
<b>In Arbeit</b>											
 <b>In Arbeit</b>	PAT000005	Tatjana	Niederhoff	29.04.1...	M	1.2.825...				Das_Test	 <b>2</b>
<b>Exportiert</b>											
 <b>Exportiert</b>	PAT000006	Veronika	Hilfeschner	08.01.1...	M	1.2.825...				Das_Test	 <b>3</b>

Navigation: Erste | Vorherige | Nächste | Letzte

- |          |   |
|----------|---|
| <b>1</b> | In diesem Abschnitt kann eingestellt werden, nach welchem Zeitraum „offene Fälle“ und nach welchem Zeitraum „abgeschlossene Fälle“ gelöscht werden sollen. Wenn die Option aktiviert ist, kann eingestellt werden, nach wie vielen Tagen die offenen und abgeschlossenen Fälle aus der Software gelöscht werden sollen. Wenn diese Option deaktiviert ist, werden keine Untersuchungen automatisch aus der Software gelöscht. |
| <b>2</b> | In dieser Tabelle werden alle Patientendaten angezeigt, welche sich aktuell in der Software befinden. Über das Lösch-Symbol  können einzelne Patienten aus der Software gelöscht werden.   |
| <b>3</b> | Abgeschlossene Untersuchungen, die sich noch im System befinden, können über den Button „Status zurücksetzen“  wieder auf den Status „in Arbeit“ gesetzt werden.   |

## 4.3 Ordner-Freigaben



The screenshot shows the 'Ordner-Freigaben' configuration page in the ATMOS iDocuments GYN system. The page has a red navigation bar at the top with tabs for 'Allgemein', 'Faktorenverwaltung', 'Ordner-Freigaben', 'Schnittstellen', 'Schnittstellen', 'Reparatur', 'Netzwerk', and 'Log'. The main content area is titled 'Ordner-Freigaben' and contains three numbered sections:

- 1. Samba:** A section for configuring Samba sharing. It includes a toggle switch for 'Samba aktiviert', a 'Benutzer' field with the value 'atmosuser', and a 'Pfad' field with the value 'S:\ATMOS\Subnetze\atmos\1102\MSD\117\atmosuser'. Below this are fields for 'Samba Passwort ändern' with 'Passwort' and 'Passwort wiederholen' input boxes, and a 'Passwort ändern' button.
- 2. Netzwerkordner:** A section for configuring network folders. It includes fields for 'Bezeichnung', 'Netzwerk Pfad', 'Benutzer', 'Passwort', and 'Domain', each with a corresponding input box. A 'Netzwerkordner verbinden' button is located at the bottom of this section.
- 3. Verwendete Verbindungen:** A table showing existing network folder connections. The table has columns for 'Status', 'Bezeichnung', 'Pfad', 'Neu Verbinden', and 'Löschen'. One connection is listed with a green status icon, the name 'ATMOS\_Share', and the path '192.168.0.101\share'. A '1' is highlighted in a blue box below the table.

1	Hier kann eine Samba-Freigabe auf dem ATMOS System eingerichtet werden. Die Freigabe kann über den Schalter aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wenn die Freigabe aktiviert ist, wird der Pfad zur Freigabe angezeigt.
2	Das System kann auch eine Verbindung zu einer Freigabe auf einem entfernten Rechner herstellen. Hierzu müssen in diesen Feldern eine Bezeichnung, der Netzwerk-Pfad sowie der Benutzer, das Passwort und optional die Domain angegeben werden.
3	Hier werden alle verbundenen Netzwerkordner und deren Verbindungsstatus (verbunden oder nicht verbunden) angezeigt.

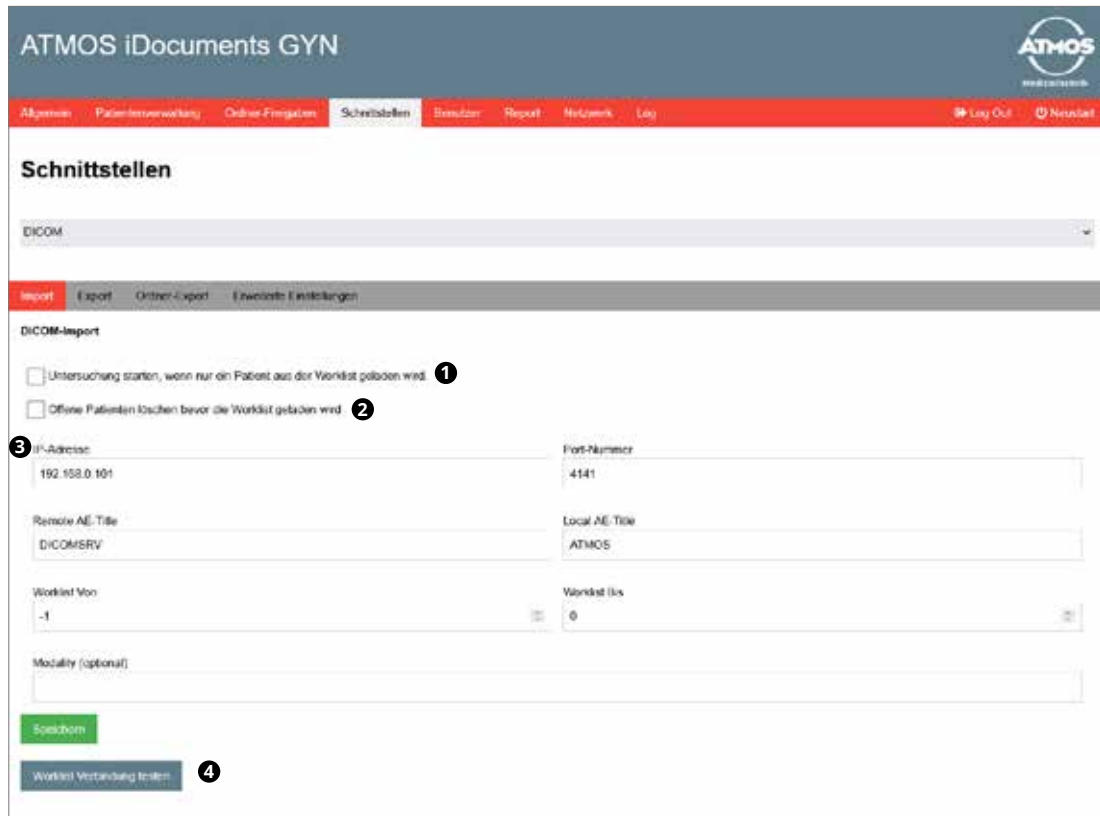
## 4.4 Schnittstellen-Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die Schnittstellen des Systems konfiguriert. In der Auswahlliste kann zwischen folgenden Schnittstellen gewählt werden:

- DICOM
- GDT
- Manuelle Patientenanlage


## 4.4.1 DICOM

### Import



1	Wenn diese Option aktiviert ist und nur eine Patientin aus der Worklist übergeben wurde, startet automatisch die Oberfläche zur Aufnahme von Bildern mit den übergebenen Patientinnen.
2	Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle offenen Fälle gelöscht, bevor die Worklist geladen wird. Somit sind immer nur die aktuellen Patientinnen der DICOM-Worklist in der Software vorhanden.
3	Hier werden die Einstellungen zur Übergabe der Patientendaten aus der Worklist vorgenommen.
4	Durch Klicken auf diesen Button kann die Verbindung zur Worklist getestet werden.

## Export

ATMOS iDocuments GYN


Allgemein | Patientenverwaltung | Ordner-Management | **Schnittstellen** | Benutzer | Report | Netzwerk | Log
Log Out | Neustart

### Schnittstellen

DICOM

Import | **Export** | Ordner-Export | Erweiterte Einstellungen

#### DICOM-Export

Bilder-Export

1

PDF-Export

IP-Adresse 2

Port-Nummer

Remote AE-Title

Local AE-Title

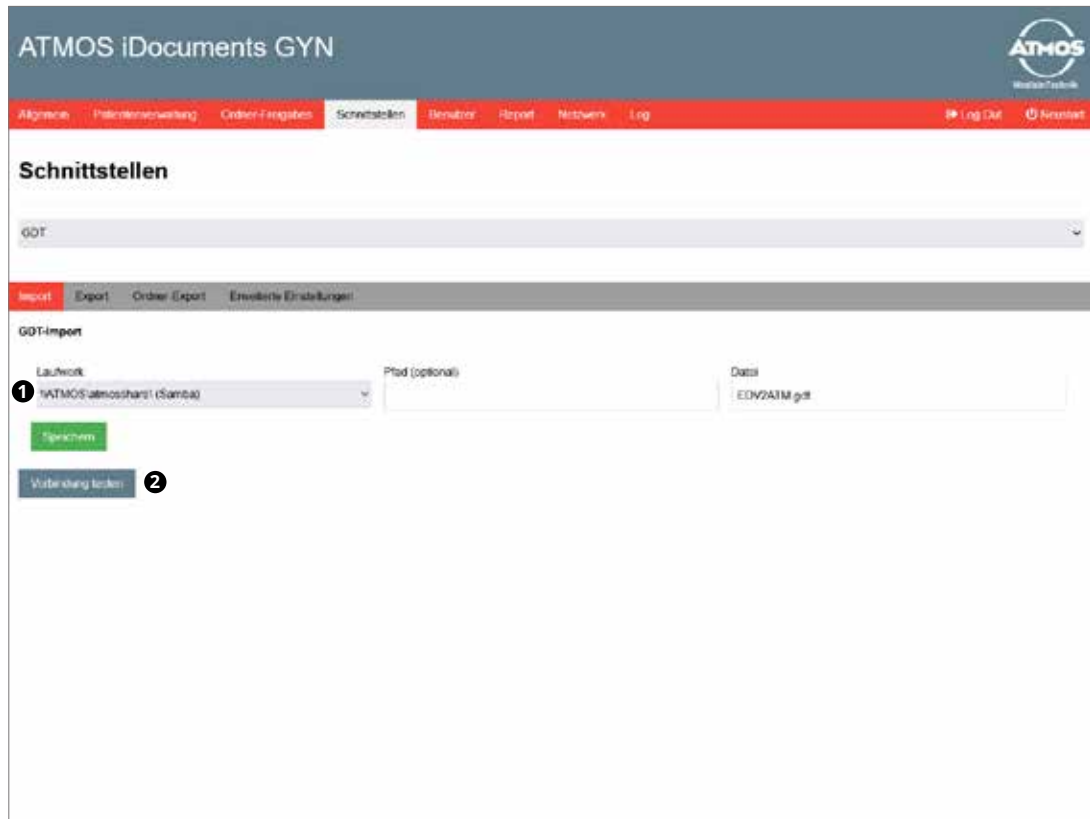
Speichern

Export-Verbindung testen 3

<b>1</b>	Hier kann ausgewählt werden, welche Formate per DICOM übertragen werden sollen. Ist keiner dieser beiden Optionen ausgewählt, findet kein DICOM-Export statt.
<b>2</b>	In diesem Abschnitt werden die Parameter für den DICOM-Export definiert.
<b>3</b>	Durch Klicken auf diesen Button kann die Verbindung für den Export getestet werden.

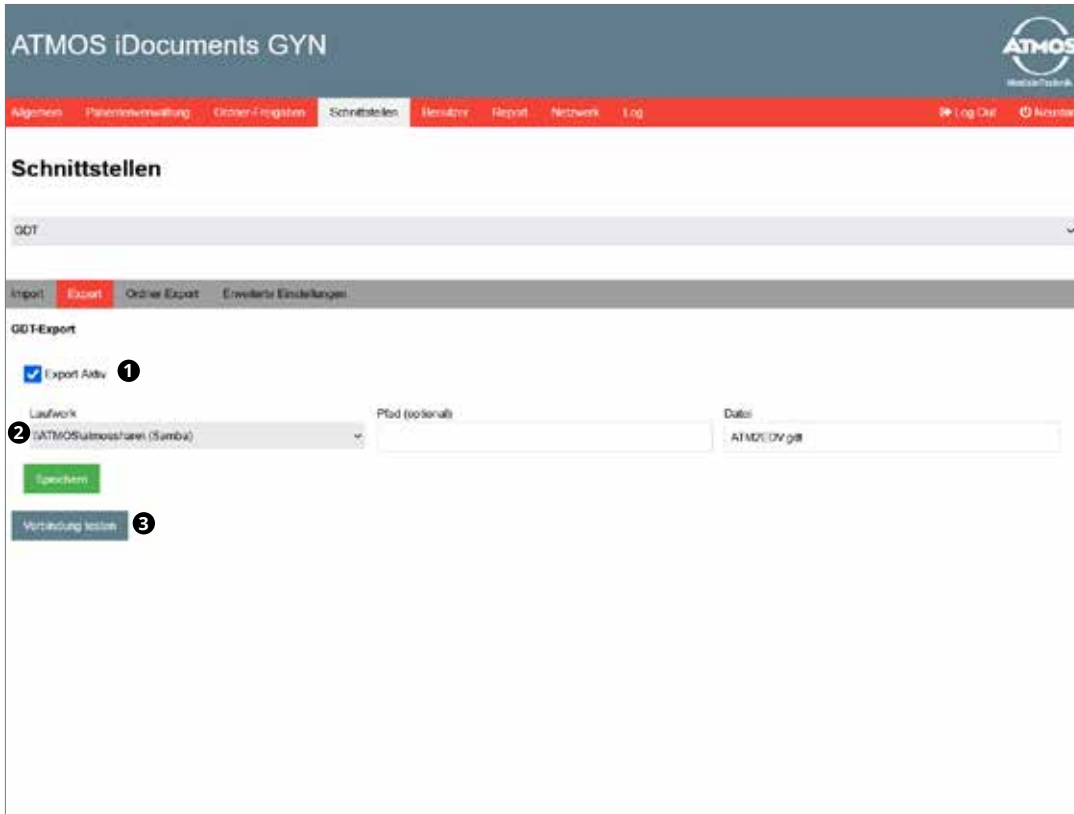
## 4.4.2 GDT

### Import



1	Pfad zur GDT-Importdatei
2	Durch Klicken auf diesen Button kann der Pfad zur Importdatei getestet werden.


## Export



The screenshot shows the 'Schnittstellen' (Interfaces) section for 'GDT' in the ATMOS iDocuments GYN application. The 'Export' tab is active. Under 'GDT-Export', there is a checked 'Export Aktiv' checkbox (1). Below it, the 'Laufwerk' (drive) is set to 'ATMOS\ultra\user1 (Samba)' (2), and the 'Datei' (file) is 'ATMOS\DV.gdt'. A 'Speichern' (Save) button is present, and a 'Verbindung testen' (Test connection) button (3) is located below it.

1	Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird ein GDT-Export durchgeführt.
2	Speicherpfad der GDT-Exportdatei
3	Durch Klicken auf diesen Button kann der Speicherpfad getestet werden.

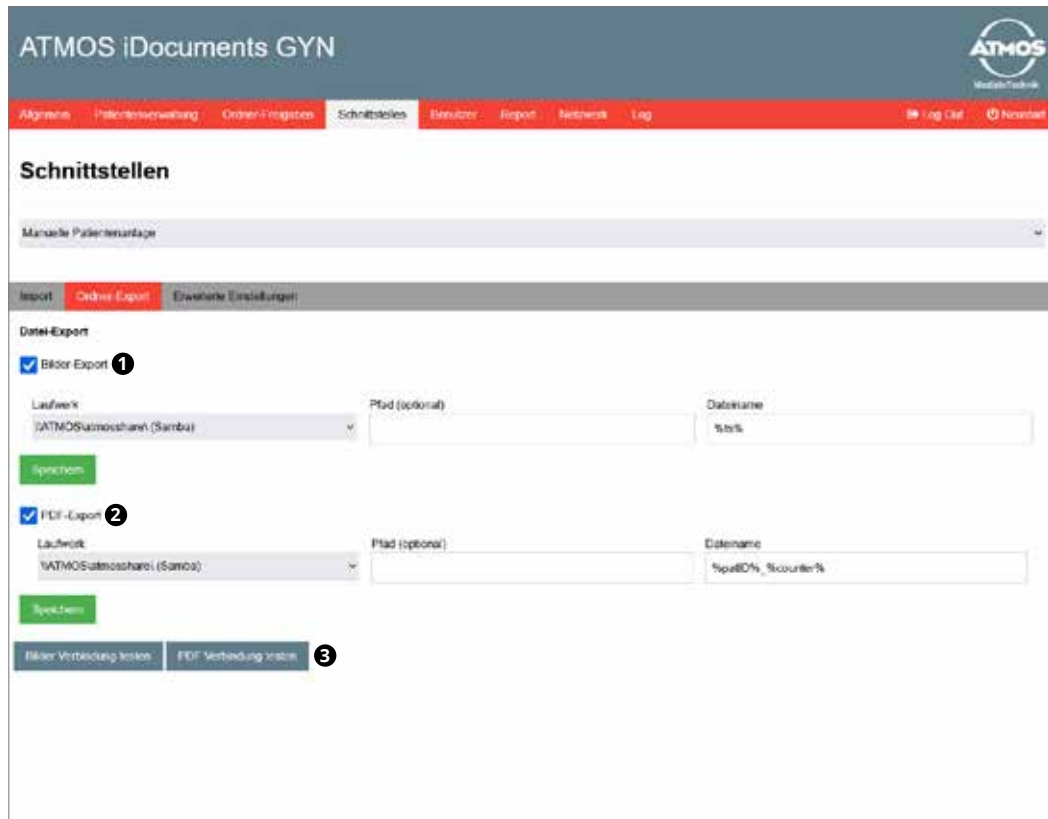
### 4.4.3 Manuelle Patientenanlage



The screenshot shows the 'Schnittstellen' (Interfaces) section for 'Manuelle Patientenanlage' (Manual patient registration) in the ATMOS iDocuments GYN application. The 'Import' tab is active. Under 'Manuelle Patientenanlage', the 'Aktuelle Patientennummer' (Current patient number) is displayed as 'ATM000003'. A 'Counter zurücksetzen' (Reset counter) button (1) is located below it.

1	Hier kann die aktuelle Patientennummer bei der manuellen Patientenanlage zurückgesetzt werden.
---	--

## 4.4.4 Ordner-Export



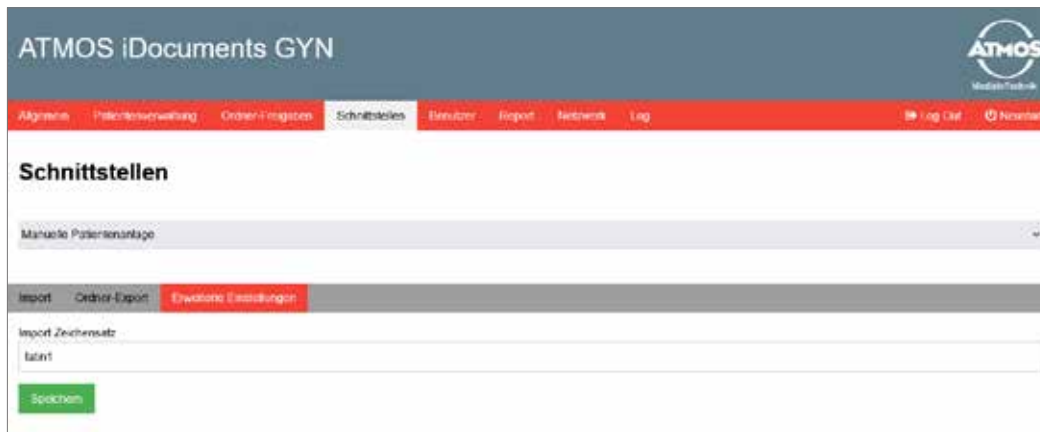
1	Einstellungen für den Bilder-Export
2	Einstellungen für den PDF-Export
3	Durch Klicken auf diesen Button können die Exportpfade getestet werden.

Für den Dateinamen können folgende Platzhalter verwendet werden:

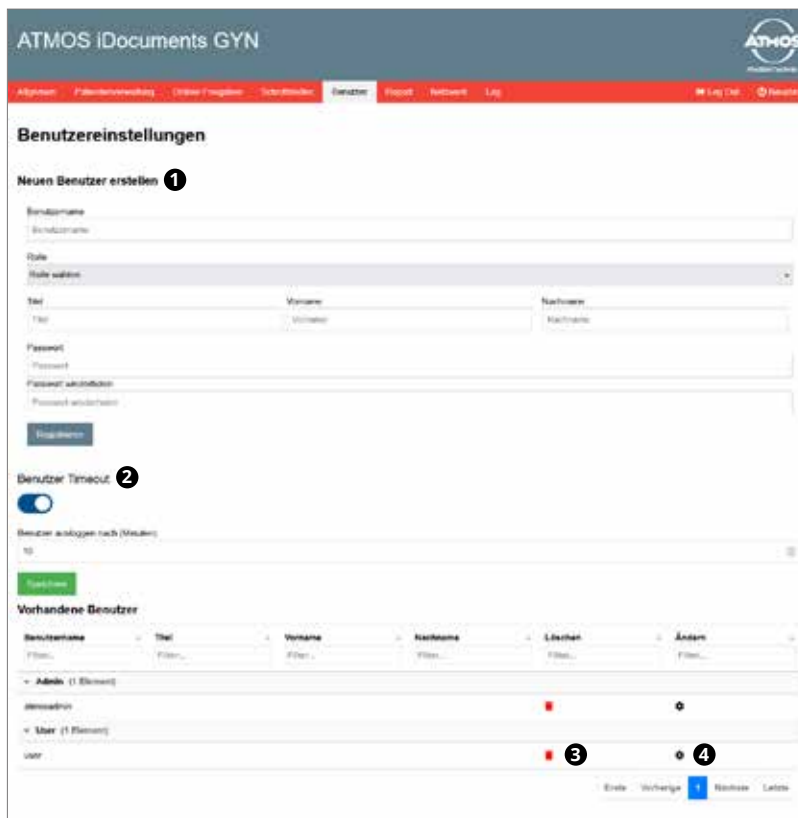
Platzhalter	Definition
%patID%	Patienten ID
%firstName%	Vorname
%lastName%	Nachname
%dob-YYYYMMDD%	Geburtsdatum
%dob-DDMMYYYY%	Geburtsdatum
%studyId%	Study ID
%accessionNumber%	Accession Number
%admissionID%	Admission ID
%modality%	Modalität
%ts%	Zeitstempel
%ts-YYYYMMDD%	Zeitstempel
%ts-YYMMDD%	Zeitstempel
%ts-DDMMYYYY%	Zeitstempel
%ts-DDMMYY%	Zeitstempel
%ts-DDMMYYYY%	Zeitstempel
%ts-YYYYMMDDSSMM%	Zeitstempel

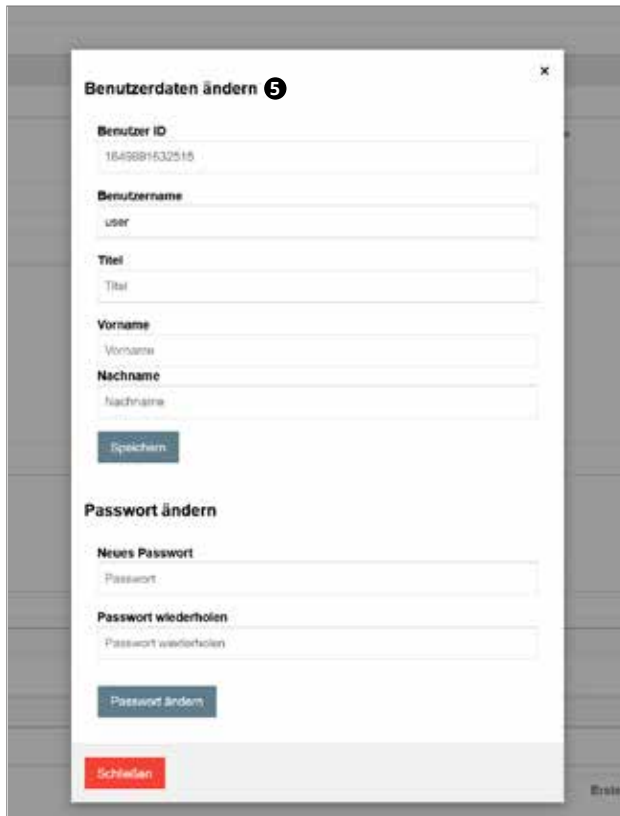
## 4.4.5 Erweiterte Einstellungen



In den erweiterten Einstellungen kann der Zeichensatz für Dateien definiert werden, die importiert oder exportiert werden. Dieser Zeichensatz gilt für das Einlesen der DICOM-Datei und der GDT-Datei sowie für die Erstellung des DICOM-Exports und des GDT-Exports.



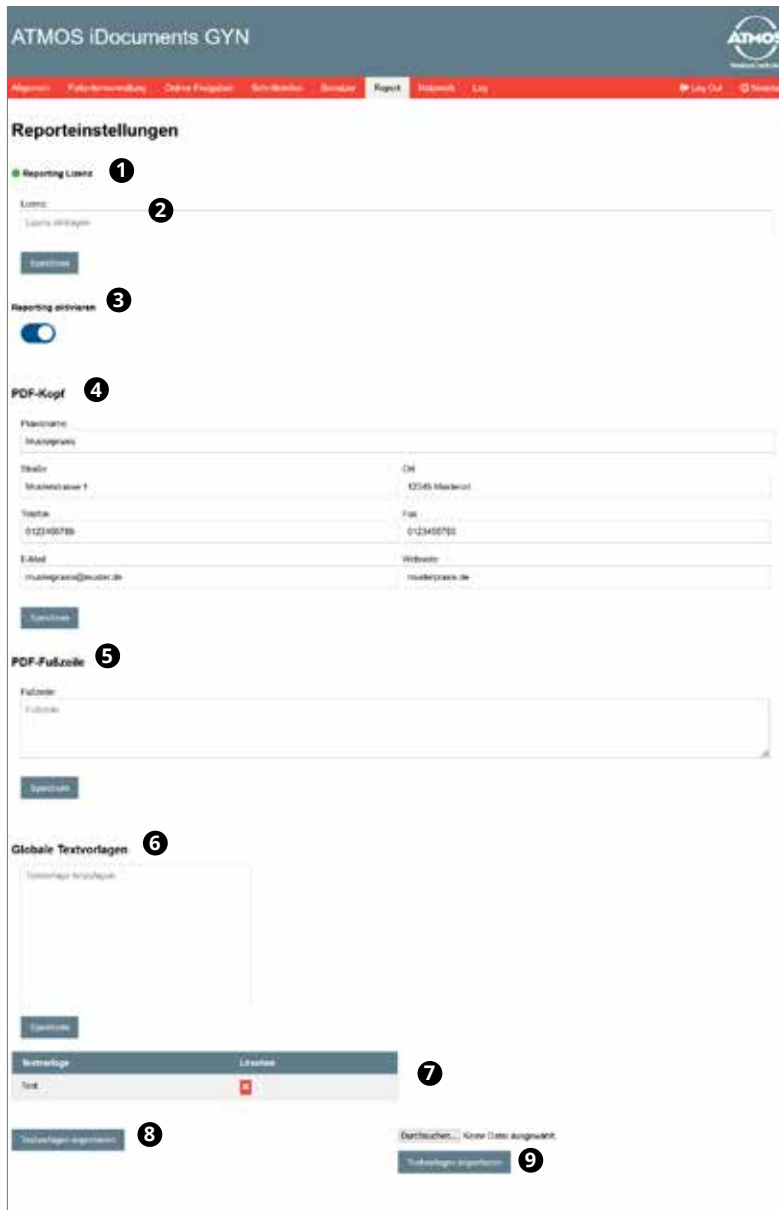
## 4.5 Benutzer





❶	Hier kann ein neuer Benutzer für die Software angelegt werden. Durch die Auswahl der Rolle kann entschieden werden, ob es sich um einen User oder Administrator handelt. Wenn die Felder Titel, Vorname und Nachname ausgefüllt sind, werden diese Angaben mit auf den Report gedruckt.
❷	Einstellung des automatischen Benutzer-Timeouts. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Benutzer nach Ablauf der eingestellten Minuten automatisch von der Software ausgeloggt.
❸	Durch Klicken auf das Symbol  können Benutzer aus der Software gelöscht werden.
❹	Durch Klicken auf das Symbol  öffnet sich ein Fenster zur Änderung der Benutzerdaten.
❺	Hier können die Benutzerdaten und das Kennwort geändert werden.

## 4.6 Report



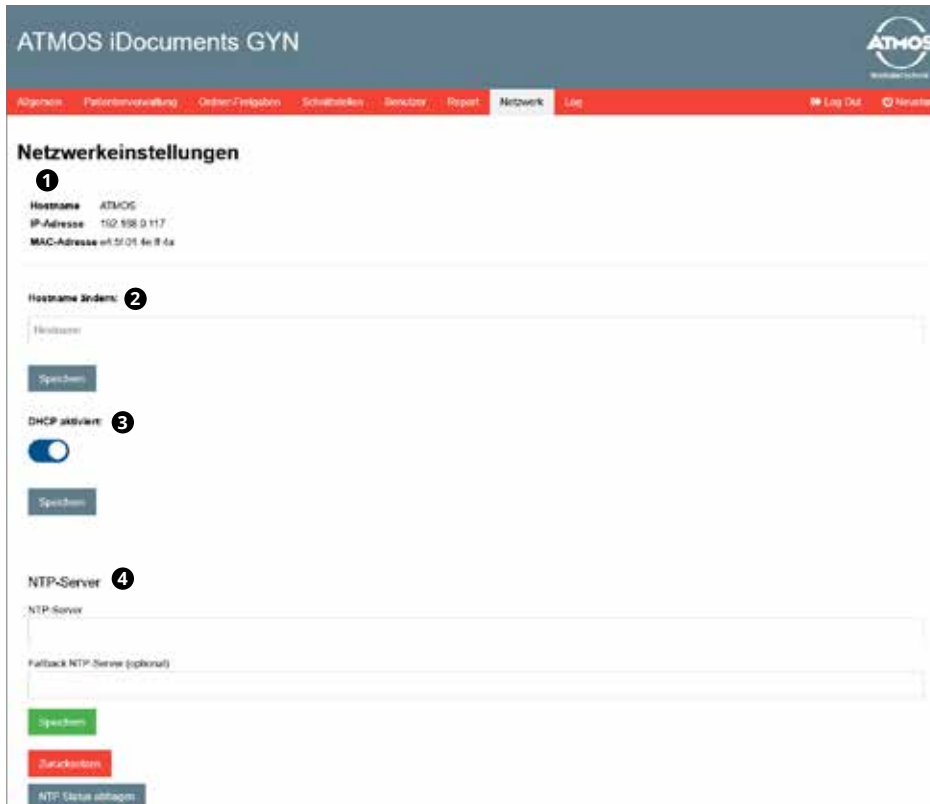
The screenshot shows the 'Reporteinstellungen' page in the ATMOS iDocuments GYN system. The page is organized into several sections, each with a numbered callout (1-9) pointing to specific elements:

- 1:** 'Reporting Lizenz' status indicator.
- 2:** License key input field.
- 3:** 'Reporting aktivieren' toggle switch.
- 4:** 'PDF-Kopf' section containing fields for 'Praxisname', 'Strasse', 'Musteradresse 1', 'Musteradresse 2', 'Musterstadt', 'Musterplz', 'Musterland', 'Musterfax', 'Musteremail', and 'Musterwebseite'.
- 5:** 'PDF-Fußzeile' input field.
- 6:** 'Globale Textvorlagen' section with a large text area for defining templates.
- 7:** A list of defined text templates, each with a 'Löschen' button.
- 8:** 'Textvorlagen übernehmen' button.
- 9:** 'Textvorlagen importieren' button.

1	Hier wird angezeigt, ob die Lizenz für das Reporting aktiviert ist.
2	In diesem Feld kann der Lizenzschlüssel eingetragen werden.
3	Das Reporting kann durch Betätigung des Schalters aktiviert oder deaktiviert werden.
4	Hier können die Kontaktdaten der Praxis/Klinik eingetragen werden. Diese werden dann in die Kopfzeile des PDF-Reports gedruckt.
5	Hier kann eine Fußzeile eingetragen werden, die am Ende des PDF-Reports gedruckt wird.
6	In diesem Feld können Textvorlagen definiert werden, die für die Beschreibung der Bilder genutzt werden können. Diese Textvorlagen stehen allen Benutzern zur Verfügung.
7	In diesem Bereich werden alle festgelegten Textvorlagen angezeigt. Es besteht auch die Möglichkeit, einzelne Textvorlagen zu löschen.

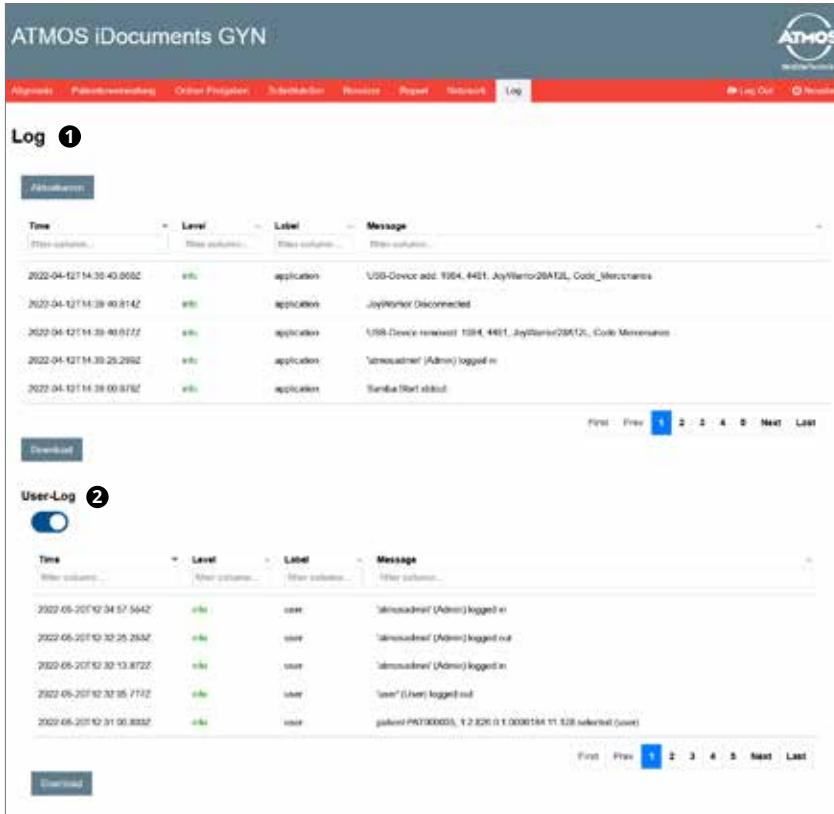
8	Durch Klicken auf diesen Button werden die globalen Textvorlagen in eine Datei exportiert.
9	Durch Klicken auf diesen Button werden die globalen Textvorlagen aus einer Datei importiert.

## 4.7 Netzwerkeinstellungen



1	Der aktuelle Hostname sowie die aktuelle IP- und MAC-Adresse werden hier angezeigt.
2	Hier kann der Hostname geändert werden.
3	Wenn diese Option aktiviert ist, wird die IP-Adresse über DHCP bezogen. Wenn DHCP deaktiviert ist, kann eine statische IP-Adresse über die Eintragung der IP-Adresse des Gateways und Präfix vorgenommen werden.
4	Einstellung des NTP-Servers: Falls die Systemzeit von der tatsächlichen Zeit abweicht, kann hier ein NTP-Server zur Synchronisation der Zeit eingetragen werden. Anschließend muss das System neu gestartet werden.

## 4.8 Log



The screenshot shows the 'Log' section of the ATMOS iDocuments GYN application. It features a navigation bar at the top with options like 'Algemein', 'Patientenverwaltung', 'Ordnung Pflegeplan', 'Substitutionsplan', 'Rezepte', 'Röntgen', 'Laborwert', and 'Log'. The 'Log' section is titled 'Log 1' and contains a table of application logs. Below the table is a 'Download' button. The 'User-Log' section is titled 'User-Log 2' and has a toggle switch that is currently turned on. It also contains a table of user activities and a 'Download' button.

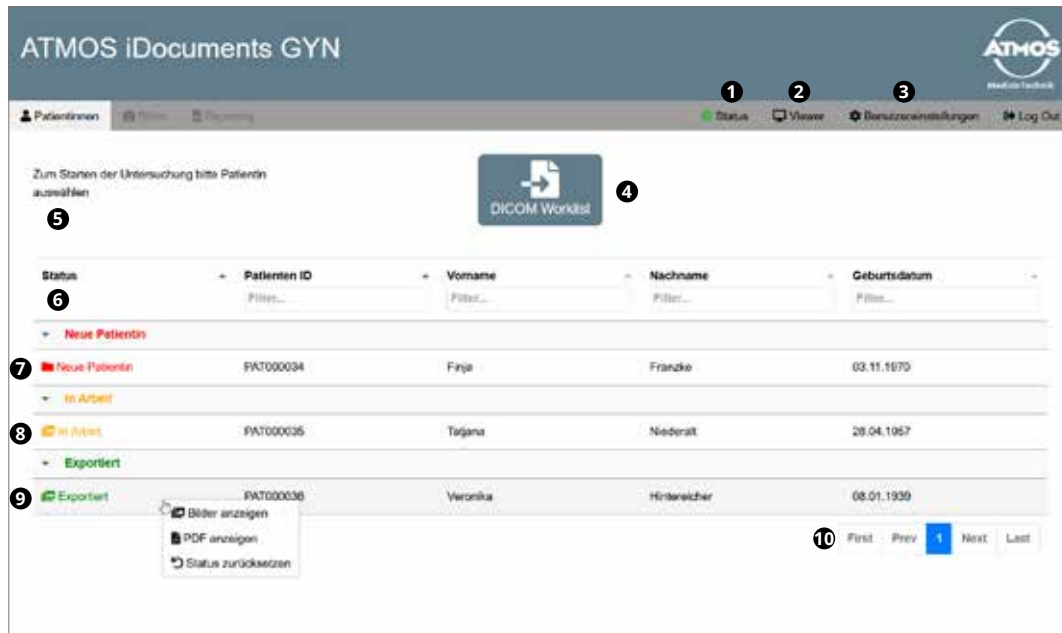
Time	Level	Label	Message
2022-04-12 14:39:40.808Z	info	application	USB-Device add: 1954_4421_JoyWarrior26ATZL_Code_Mercuraris
2022-04-12 14:39:40.814Z	info	application	JoyWarrior Disconnected
2022-04-12 14:39:40.817Z	info	application	USB-Device removed: 1954_4421_JoyWarrior26ATZL_Code_Mercuraris
2022-04-12 14:39:25.296Z	info	application	'adminadmin' (Admin) logged in
2022-04-12 14:39:00.978Z	info	application	Samla Start abgebl.

Time	Level	Label	Message
2022-05-20 12:34:57.564Z	info	user	'adminadmin' (Admin) logged in
2022-05-20 12:32:25.263Z	info	user	'adminadmin' (Admin) logged out
2022-05-20 12:30:13.872Z	info	user	'adminadmin' (Admin) logged in
2022-05-20 12:32:35.774Z	info	user	'user' (User) logged out
2022-05-20 12:31:00.833Z	info	user	patient PA7000003, 1-2-226-0-1-0036184-11-528 selected (user)

- 1 Hier werden die Applikations- und Schnittstellen-Logs angezeigt. Dabei können diese in der Tabelle gefiltert werden. Die Log-Dateien können auch durch Klicken auf den Button "Download" heruntergeladen werden.
- 2 Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können auch Benutzer-Aktivitäten geloggt werden. Dabei werden alle Aktivitäten geloggt, die der Benutzer bei einer Patientin unternimmt.

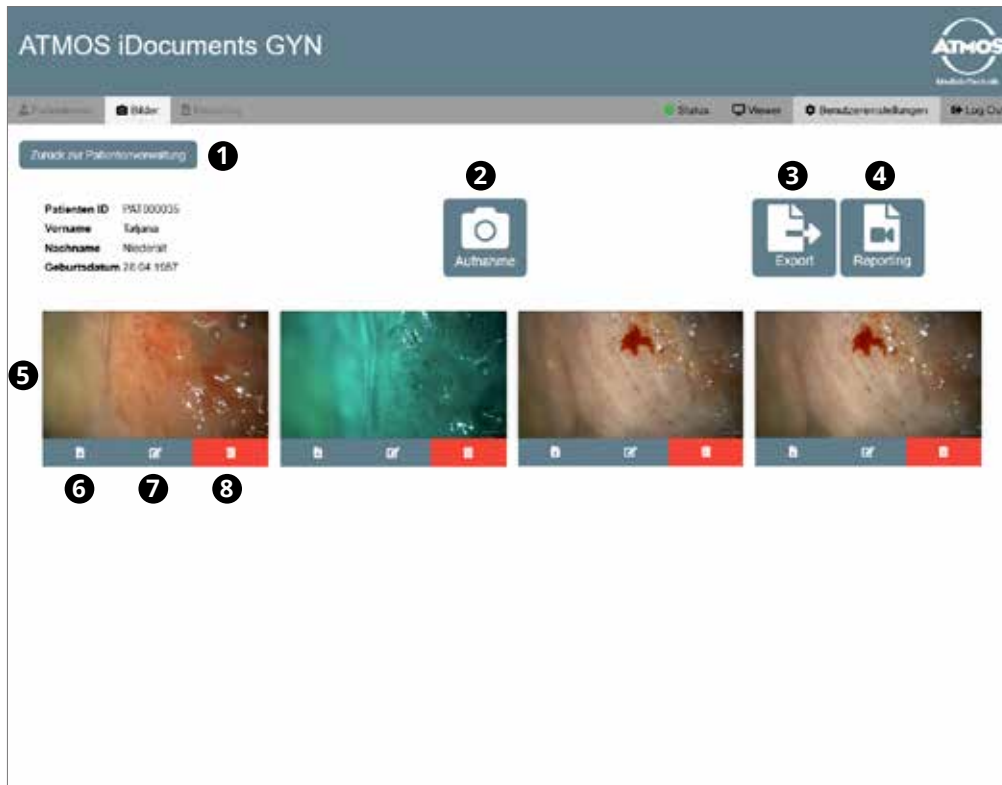
## 5 User-Bereich

### 5.1 Patientinnen



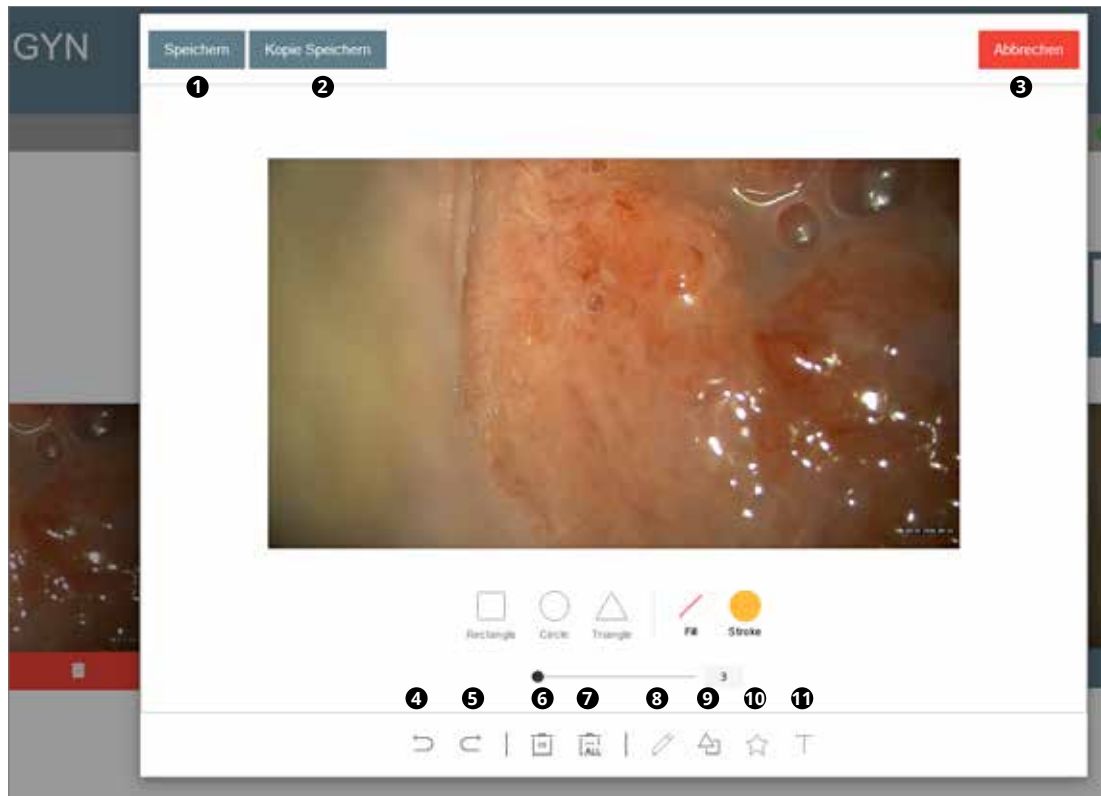
1	Mit diesem Button wird der Systemstatus angezeigt. In diesem Drop-down-Menü wird angezeigt, ob die DICOM-Worklist und Export-Verbindung aktiv sind, sowie das ATMOS i View COLPO angeschlossen und ein Fußschalter verbunden sind. Außerdem wird hier auch die Version der Software angezeigt.
2	Dieser Button öffnet die Viewer-Seite; siehe Kapitel „7 Viewer“ auf Seite 27.
3	Dieser Button öffnet die Seite für Benutzereinstellungen; siehe Kapitel „6 Benutzereinstellungen“ auf Seite 25.
4	Über diesen Button wird die DICOM-Worklist abgefragt. Wenn keine Verbindung zum Worklist-Server besteht, ist dieses Feld deaktiviert.
5	In dieser Tabelle werden alle Patientinnen angezeigt, deren Patientendaten in die Software geladen wurden. Die Patientendaten werden dabei nach dem Status „Neue Patientin“, „In Arbeit“ und „Exportiert“ sortiert.
6	Hier kann in der Patiententabelle gefiltert werden.
7	Im Bereich „Neue Patientin“ werden alle Patientinnen angezeigt, bei denen noch keine Aufnahme gemacht wurde. Mit einem Linksklick auf den Patientennamen gelangen Sie auf die Seite für die Aufnahme der Bilder.
8	Im Bereich „In Arbeit“ werden alle Patientinnen angezeigt, bei denen mindestens eine Aufnahme gemacht wurde oder der Report begonnen wurde, aber noch kein Export stattgefunden hat. Mit einem Linksklick auf den Patientennamen gelangen Sie auf die Seite für die Aufnahme der Bilder. Mit einem Rechtsklick können die bereits aufgenommenen Bilder angeschaut werden.
9	Im Bereich „Exportiert“ werden alle Patientinnen angezeigt, bei denen der Export stattgefunden hat. Mit einem Rechtsklick können die aufgenommenen Bilder und PDF-Reports angeschaut werden sowie der Status auf "In Arbeit" zurückgesetzt werden.
10	Wenn sich Patientendaten für mehr als 35 Patientinnen in der Software befinden, kann in diesem Bereich zwischen den einzelnen Seiten navigiert werden.

## 5.2 Bilderaufnahme



1	Navigation zurück zur Patientenverwaltung
2	Aufnahme eines Bildes. Die Aufnahme kann auch mit dem Fußschalter oder mittels der Bedienfeldtasten des ATMOS i View COLPO durchgeführt werden. Wenn beim Status das ATMOS i View COLPO nicht verbunden ist, können keine Aufnahmen durchgeführt werden.
3	Hier können die Aufnahmen direkt per DICOM exportiert werden. Anschließend ist keine Erstellung eines Reports möglich und es können auch keine weiteren Aufnahmen gemacht werden.
4	Wenn das Reporting aktiviert ist, kann mit diesem Button weiter zum Abschnitt „Reporting“ navigiert werden.
5	In diesem Bereich werden alle Aufnahmen angezeigt, die zur Patientin gemacht wurden.
6	Download der Aufnahme in ein lokales Verzeichnis
7	Öffnen des Bilder-Editors; siehe Kapitel siehe Kapitel „5.2.1 Bilder-Editor“ auf Seite 22.
8	Löschen der Aufnahme

## 5.2.1 Bilder-Editor



①	Speichert das Bild. Das Originalbild ist nicht mehr verfügbar.
②	Speichert eine Kopie des Bildes.
③	Schließt den Bilder-Editor. Die Änderungen werden nicht gespeichert.
④	Macht die letzte Änderung rückgängig.
⑤	Stellt die letzte Änderung wieder her.
⑥	Löscht das ausgewählte Element. Das Element muss vorher markiert sein.
⑦	Löscht alle Elemente.
⑧	Erlaubt freies Zeichnen auf dem Bild.
⑨	Fügt eine Form hinzu.
⑩	Fügt ein Icon hinzu.
⑪	Fügt einen Text hinzu.

## 5.3 Reporting

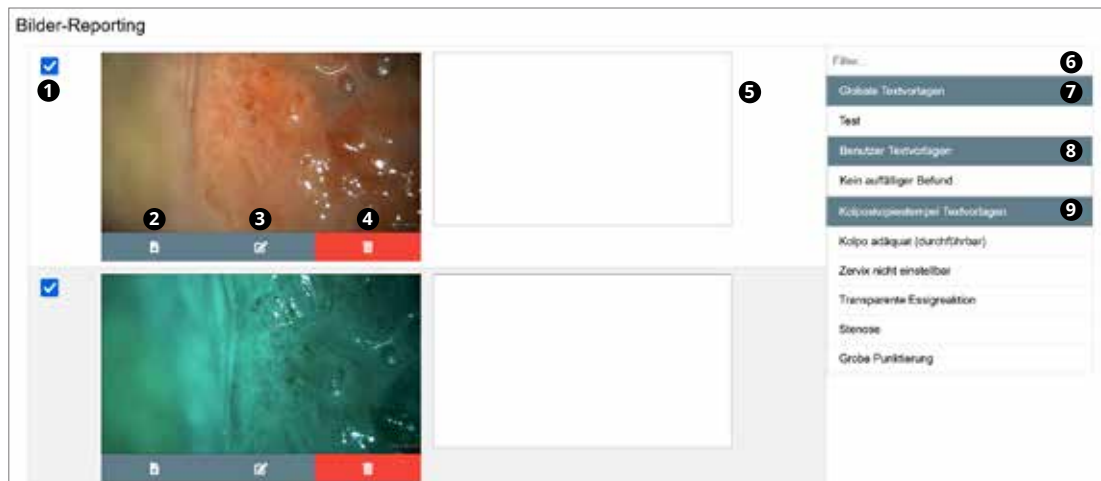
### 5.3.1 Kolposkopiestempel

Kolpo nicht adäquat wg.: (nicht durchführbar)	Entzündung	Blutung	Anderes: <input type="text"/>		Kolpo adäquat (durchführbar)
Zervix nicht einstellbar	TZ 1 (TZ vollst. einsehbar, komplett ektoz.)	TZ 2 (TZ vollst. einsehbar, endoz. Anteil)	TZ 3 (TZ nicht vollst. Einsehbar, endoz.)		Kolposkopisch. nicht/eingeschränkt beurteilbar
PZG: <input type="text"/>	Kompl. sichtbar		Teilw. sichtbar	Nicht sichtbar	
Orig. Plattenepithel	Zylinderepi./ Ektopie	Atrophie	Deziduose	Ov. nabothi	Physiologisch (normal)
Transparente Essigreaktion				Offene Drüsenaustrittsgänge	
Innerhalb TZ	Außerhalb TZ	Anzahl Quadranten <input type="text"/>	Anteil an Zervix (%) 25 <input type="text"/>	Uhrzeiger <input type="text"/>	
Kondylom	Entzündung	Polyp	Stenose		Verschiedene (miscellaneous)
Angeborene Anomalien	Endometriose	Postop. Veränderg.			
Milde Essigreakt. (semitransp.)	Zarte Punktierung	Zartes Mosaik			Minor changes
Intensive Essigreakt. (nichttransp.)	Grobe Punktierung	Grobes Mosaik	Rasche Essigreakt.	Scharfe Grenzen	Major changes
Ridge sign	Inner Border	Prom. Drüsen-gänge			
Keratose	Erosio	Jodreaktion: <input type="text"/>			unspezifisch
Niveaudiff.	Atypische Gefäße	Weitere Hinweiszeichen auf Invasion: <input type="text"/>			Suspekt auf Invasion

Der Kolposkopiestempel wird durch Anklicken der Felder ausgefüllt. Hierbei werden die Felder aktiviert bzw. deaktiviert. Das Eintragen von Werten oder einem Freitext aktiviert das entsprechende Feld.

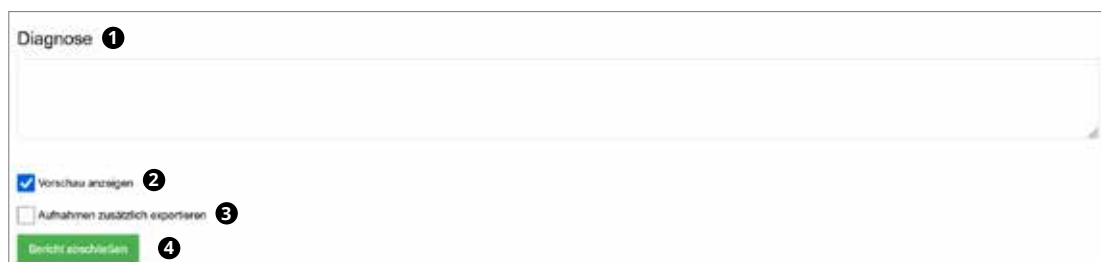
### 5.3.2 Bilder-Reporting

Das Bilder-Reporting kann entweder durch Eingabe von Freitext oder durch Drag-and-drop der Textvorlagen auf der rechten Seite erfolgen.



1	Hier können Bilder deselektiert werden, damit diese nicht auf den Report gedruckt werden.
2	Lädt die Aufnahme in ein lokales Verzeichnis herunter.
3	Öffnet den Bilder-Editor; siehe Kapitel „5.2.1 Bilder-Editor“ auf Seite 22.
4	Löscht die Aufnahme.
5	In diesem Feld kann eine Beschreibung des Bildes als Freitext oder mit Textvorlagen auf der rechten Seite per Drag-and-drop eingegeben werden.
6	Hier können die Textvorlagen gefiltert werden.
7	Hier werden die globalen Textvorlagen angezeigt, die in den Administrator-Einstellungen eingestellt wurden.
8	Hier werden die Benutzer-Textvorlagen angezeigt, die in den Benutzereinstellungen eingestellt wurden.
9	Hier werden die aktivierten Felder aus dem Kolposkopiestempel angezeigt.

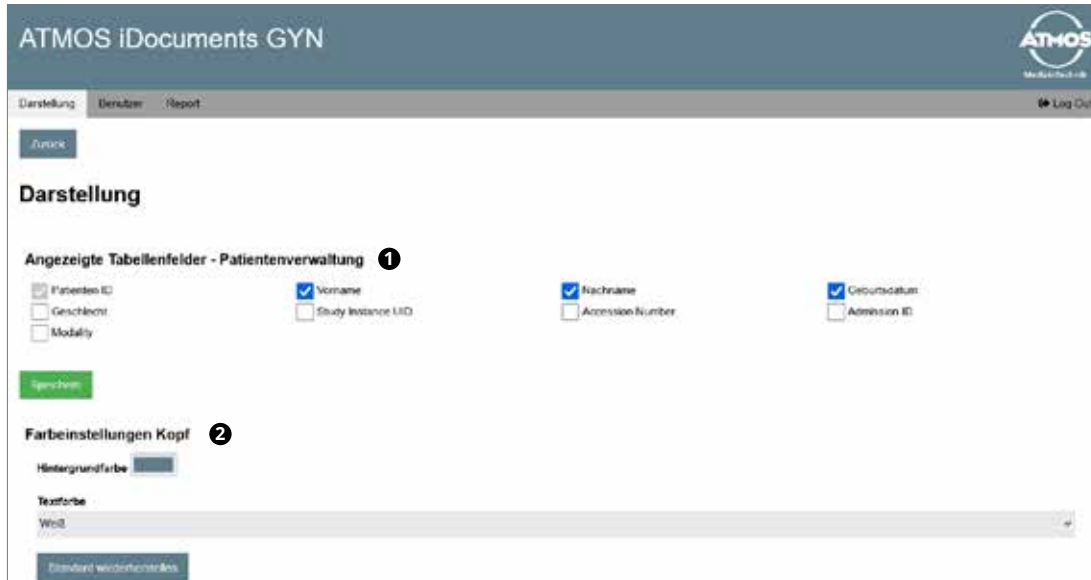
### 5.3.3 Report abschließen



1	Feld für die Eintragung einer Diagnose.
2	Aktivierung oder Deaktivierung der Vorschau des PDF-Reports, bevor der Bericht exportiert wird.
3	Aktivierung oder Deaktivierung eines zusätzlichen Exports der Aufnahmen als Bilddatei.
4	Abschließen des Berichtes.

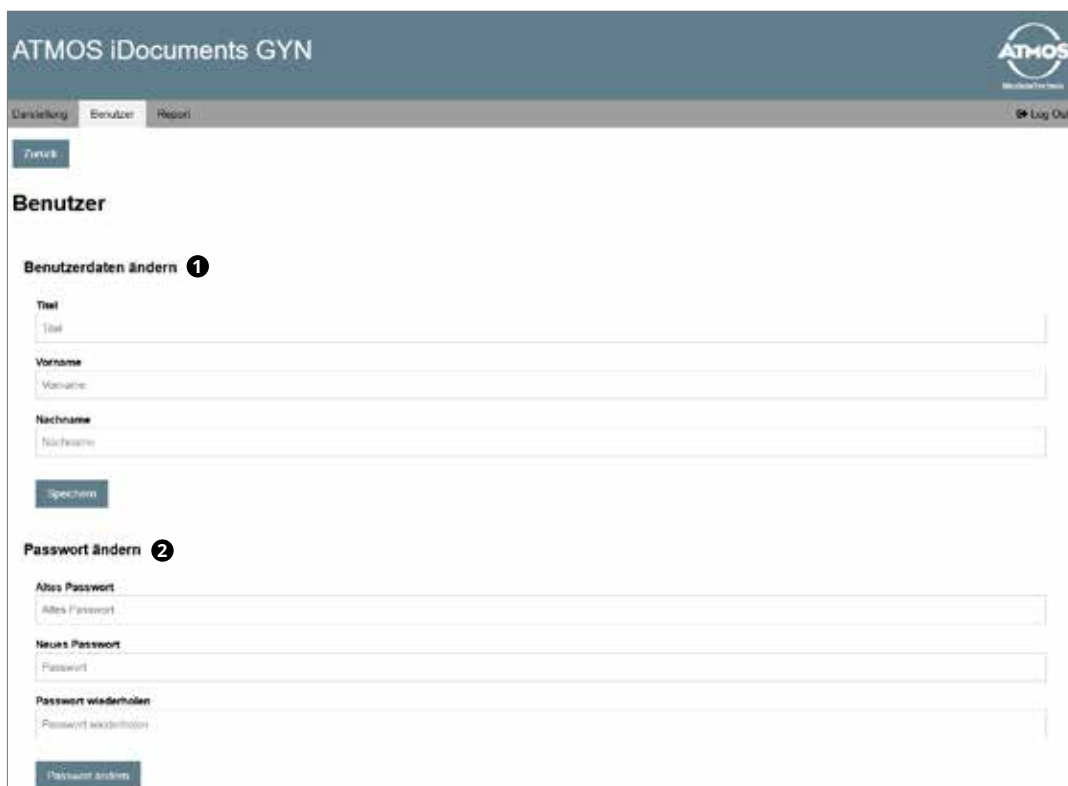
## 6 Benutzereinstellungen

### 6.1 Darstellung



- |          |   |
|----------|---|
| <b>1</b> | Hier kann eingestellt werden, welche Tabellenfelder bei der Patientenverwaltung angezeigt und welche ausgeblendet werden sollen.  |
| <b>2</b> | Farbeinstellungen für den Kopf auf der Benutzer-Seite. Die Änderungen werden beim Ändern automatisch gespeichert. Durch Klicken auf den Button „Standard wiederherstellen“ werden die ursprünglichen Werte wiederhergestellt. |

### 6.2 Benutzer



<b>1</b>	In diesem Bereich können die Benutzerdaten geändert werden. Wenn die Felder Titel, Vorname und Nachname ausgefüllt sind, werden diese mit auf den PDF-Report gedruckt.
<b>2</b>	Hier kann das Passwort des Benutzers geändert werden.

## 6.3 Report



<b>1</b>	In diesem Feld können Textvorlagen definiert werden, die für die Beschreibung der Bilder beim Reporting genutzt werden können. Diese Textvorlagen stehen nur dem aktuellen Benutzer zur Verfügung.
<b>2</b>	Hier werden alle eingestellten Textvorlagen des Benutzers angezeigt. Einzelne Textvorlagen können gelöscht werden.
<b>3</b>	Hier können Textvorlagen des Benutzers exportiert und importiert werden.

## 7 Viewer

Beim Viewer werden die Aufnahmen der aktuell ausgewählten Patientin angezeigt. Wenn keine Patientin ausgewählt ist, wird das Logo angezeigt, das im Administrator-Bereich definiert wurde. Wenn ein neues Bild aufgenommen oder ein aufgenommenes Bild bearbeitet wird, wird der Viewer aktualisiert und das zuletzt aufgenommene oder bearbeitete Bild angezeigt. Durch Klicken auf den Button "Zurück" kehrt der Benutzer wieder zurück zur Auswahl der Patientin.





**MedizinTechnik**

 ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG

Ludwig-Kegel-Str. 16

79853 Lenzkirch / Deutschland

Tel.: +49 7653 689-0

info@atmosmed.de

[www.atmosmed.com](http://www.atmosmed.com)